

## LEISTUNGSÜBERSICHT DES MALTESER HILFSDIENST BEREICH AUSLANDSDIENST (RUMÄNIEN)



<b>JANUAR 1990</b>	nach dem Umsturz der diktatorischen Regierung unter Ceausescu im Januar 1990; erster Hilfstransport bestehend aus Fahrzeugen verschiedener MHD Einheiten aus der Diözese Trier nach Rumänien/ Alba Iulia.
<b>MÄRZ 1990 BIS APRIL 1994</b>	Hilfstransport nach Alba Iulia; Koordination und Verteilung der Hilfsgüter unter Beteiligung der Präfektur Alba; erstmalige Versorgung des Dispensar (staatl. Arztpraxis) in dem Dorf Ciugud mit Medikamenten und medizinischem Material mit insgesamt sechs Medikamententransporten (ca. 8 To.)
<b>APRIL 1995</b>	Fahrt nach Alba Iulia zwecks Planung und Vorbereitung weiterer Hilfsprojekte des Auslandsdienstes der Malteser
<b>AUGUST 1995</b>	Hilfstransport für das Krankenhaus und die Ambulanzstation in Alba Iulia, sowie das Dispensar in Ciugud Unterstützung der Gründungsinitiative einer rumänischen MHD Gliederung (S.A.M.R) in Alba Iulia
<b>OKTOBER 1995</b>	Hilfstransport für das Krankenhaus und die Ambulanzstation in Alba Iulia (ca. 15 Tonnen)
<b>NOVEMBER 1995</b>	Vorbereitung einer Studienreise von drei Ärzten aus Alba Iulia, sowie Gründung eines Partnerschaftsprojektes mit der rumänischen S.A.M.R.-Gliederung ( <i>Serviciul de Ajutor Maltez din Romania</i> ) Alba Iulia
<b>MAI 1996</b>	Transport mit ca. 35 Tonnen Medikamenten, medizinischen Hilfsgütern und Krankenhausbetten für das Bezirkskrankenhaus und die Ambulanzstation in Alba Iulia, sowie das Dispensar in Ciugud

<b>AUGUST 1997</b>  port	Transport von Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern für den rumänisch-orthodoxen Sozialdienst und die Ambulanzstation in Alba Iulia (ca. 2 Tonnen), Überführung eines Sonder-KFZ VW-Bus für den Notarzttransport  (Spende in Zusammenarbeit mit dem VW-Bus Club Koblenz)
<b>AUGUST 1999</b>	Besichtigung der im Frühjahr 1999 angekündigten Projekte „Kinderhäuser“ in Vingard und Dumbrava; Erstellung der Situations- und Lageberichte; Notwendigkeit und Feststellung der Projektfähigkeit
<b>SEPT. 1999</b>	Sammelaktionen der Malteser und Malteser Jugend Koblenz mit Unterstützung der Presse; in Zusammenarbeit mit einem Koblenzer Supermarkt 2 Tonnen Lebensmittelkonserven (Winterversorgung), in Koblenz-Güls Kleidung und Spielzeug für die eröffneten Kinderhäuser in Vingard und Dumbrava
<b>OKTOBER 1999</b>	Hilfstransport (ca. 15 to durch eine rumänische Spedition) von Lebensmitteln und Materialien für die Kinderhäuser Dumbrava, Vingard und Almas -Einrichtung eines Materiallagers und Lebensmitteldepot beim rumänisch-orthodoxen Erzbistum in Alba Iulia -Verteilung von Lebensmitteln, techn. Mithilfe und Unterstützung bei der Ausstattung der Kinderhäuser -Übergabe des Material- und Lebensmitteldepot in die eigene Verwaltung des rumänisch-orthodoxen Sozialdienstes Alba Iulia Besichtigung des orthodoxen Dispensar (Anm: Arztpraxis) in Oiejdea
<b>DEZEMBER 1999</b>	Hilfstransport von gespendeten Weihnachtspäckchen für die Kinderhäuser und die Kinder in der Bevölkerung der Dörfer Vingard und Dumbrava
<b>JANUAR 2000</b>	nach Projektantragstellung; Überlassung von 820 kg medizinischer Hilfsgüter durch das Bundesministerium für Verteidigung; bestimmt für das orth. Dispensar in Oiejdea
<b>März 2000</b>	Beginn des Neu- und Erweiterungsbaus am Kinderhaus „St. Andrei“ in Vingard mit der finanziellen Hilfe der Koblenzer Rhein-Zeitung (Aktion: HELT UNS LEBEN)
<b>Mai 2000</b>	Hilfstransport mit Grundnahrungsmitteln, medizinischem Material und anderen Hilfsgütern an das im Oktober 1999 eingerichtete Depot für die Kinderhäuser in Dumbrava und Vingard, sowie das Dispensar in Oiejdea

<b>August 2000</b>	<p>vierzehntägiger Einsatz von zwei Helfern der Malteser aus Koblenz am Kinderhaus in Vingard. Hierbei erfolgte die Unterstützung am Neubau und gemeinsame Unternehmungen (Ausflüge u.v.m.) mit den Kindern. Auftragsvergabe und Überwachung von Betonierarbeiten für das Material depot in Alba Iulia.</p>
<b>Oktober/ November 2000</b>	<p>Vorbereitung eines weiteren Hilfstransportes; Durchführung von Lebensmittelsammelaktionen in Koblenz, Sachspenden der Koblenzer Bevölkerung und Firmen, sowie eine „2.,“Weihnachtspäckchenaktion“ von drei Koblenzer Kindergärten</p>
<b>Dezember 2000  Januar 2001</b>	<p>Hilfstransport zum rumänisch-orthodoxen Sozialdienst nach Alba Iulia; Grundnahrungsmittel für die Kinderhäuser in Vingard und Dumbrava; in Zusammenarbeit mit einer privaten Rumänienhilfe-Initiative aus Offenbach; anschließender Einsatz des Auslandsdienstes zwecks direkter Verteilung der Weihnachtspäckchen an den Kinderhäusern und den Dörfern.</p>
<b>April 2001</b>	<p>erneuter Hilfstransport (durch eine rumänische Spedition) mit Lebensmitteln, Kleidung und Büromöbeln für den rumänisch-orthodoxen Sozialdienst in Alba Iulia, sowie den Kinderhäusern in Vingard und Dumbrava</p>
<b>Mai 2001</b>	<p>Einladung und Besuch einer Delegation des rumänisch-orthodoxen Projektpartners aus Alba Iulia, unter der Leitung von Erzbischof Andrei (Erzbistum Alba). Um einen Eindruck über die Arbeit und den Aufbau sozialer Institutionen in Deutschland zu vermitteln, wurden im Rahmen eines Informationsprogrammes verschiedene soziale Einrichtungen und ganz speziell die aus Koblenz unterstützenden Kindergärten besucht. Es konnten wichtige Informationen vermittelt werden, die für die soziale Arbeit des rumänisch-orthodoxen Erzbistum Alba von Bedeutung sind. Mit diesem Besuch wurde gleichzeitig die Verbundenheit zwischen den Menschen in Rumänien und Deutschland bestätigt.</p>
<b>August 2001</b>	<p>Besuch des Auslandsdienstes der Malteser; Besichtigung der bestehenden Projekte und Vorbereitung weiterer Hilfsprojekte; hier: Suppenküche für Obdachlose in Alba Iulia und Kinderwohnhaus für <b>missbrauchte</b> Kinder in Alba Iulia</p>



<b>November 2001</b>	<p>Fertigstellung und Einweihung des gemeinsamen Pilotprojektes Kinderwohnhaus „St. Andrei“ in der Gemeinde Vingard / Alba Iulia.</p> <p>Teilnahme einer Delegation der Malteser (Auslandsdienst). Abfertigung eines weiteren Hilfstransportes. Hierbei wurde neben grossen Mengen von Lebensmitteln, medizinische Hilfsmittel für den Sozialdienst, sowie Bau- Installations- und Einrichtungsmaterial für die Suppenküche in Alba Iulia angeliefert.</p> <p>Gleichzeitig war es aufgrund einer finanziellen Spende möglich, im Rahmen <b>eines Personalauswahlverfahrens, die Stelle eines Sozialarbeiters im rum.-orthodoxen Sozialdienst in Alba Iulia zu besetzen.</b></p> <p>Somit konnte endlich eine entsprechende personelle Verstärkung erfolgen.</p>
<b>Dezember 2001</b>	<p>Die Suppenküche am Bahnhof in Alba Iulia muss aufgrund der strengen Kälte vorzeitig in Betrieb genommen und eröffnet werden. Aufgrund der sehr schlechten Situation der obdachlosen Erwachsenen und Kinder musste kurz nach der Eröffnung die zuerst geplante Versorgungskapazität für 30 Personen auf 55 angehoben werden.</p>
<b>April / Mai 2002</b>	<p>Besuch des rum.-orth. Projektpartners in Alba Iulia durch den Auslandsdienst; hier Besichtigung der Projekte Kinderwohnhaus „St. Andrei“ in Vingard und Suppenküche am Bahnhof Alba Iulia.</p> <p>Unterstützung (nach einer gemeinsamen Lebensmittelsammelaktion der katholischen-, evangelischen und orthodoxen Kirche und Sozialdienste in Alba Iulia; auf Initiative des rum.-orth. Sozialdienstes) bei der Verteilung an hilfsbedürftige Familien. Koordinierung und Absprache weiterer Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen.</p> <p>Erörterungs- und Informationsgespräche mit Erzbischof Andrei und den zuständigen und verantwortlichen Personen in der Präfektur in Alba Iulia.</p>
<b>Juli / August 2002</b>	<p>Hilfstransport (40 to LKW) für den rumänisch-orthodoxen Sozialdienst nach Alba Iulia. U.a. Ausstattungsmaterial für die Fertigstellung und Eröffnung eines Übernachtungsheimes für Obdachlose.</p> <p>Lebensmittel für das Hilfsprojekt der Suppenküche (Bahnhof Alba Iulia) für obdachlose Kinder und Erwachsene.</p> <p>Vorbereitungsmaßnahmen für Lebensmittelhilfsaktion „Winterhilfe“; Hilfsprojekt Kinderwohnhaus „Sankt Andrei“ in Vingard / Suppenküche in Alba Iulia</p>
<b>November 2002</b>	<p>Informationsreise gemeinsam mit der Aktion „Helft uns Leben“ der Rhein-Zeitung in Koblenz; Vorbereitung einer Reportage und Planung des gemeinsamen Projektes „ZENTRUM FÜR SEXUELL MISSBRAUCHTE KINDER – „SANKT VASILE CEL MARE“ in Alba Iulia, welches durch die weitgehende Finanzierungsübernahme der Aktion „HELFT UNS LEBEN“ der Rhein-Zeitung in Koblenz verwirklicht wird.</p>

<b>Dezember 2002</b>	<p>Vorbereitung und Durchführung eines Hilfstransportes; Lebensmittelsammelaktionen und Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder. Unterstützung der Verteilung von Lebensmittelpaketen nach einer gemeinsamen Sammelaktion der Caritas, Diakonie und Filantropie in Alba Iulia, unter der Leitung der orthodoxen Filantropie</p> <p>offizielle Einweihung des gemeinsamen Projektes „Übernachtungswohnheime für obdachlose Erwachsene und Straßenkinder“ am Bahnhof in Alba Iulia. Hierbei handelt es sich um das z.Zt. vierte Übernachtungshaus im gesamten Land Rumänien und das erste in Siebenbürgen. Auch dieses Projekt wurde durch die grosse finanzielle Hilfe der Aktion „HELFT UNS LEBEN“ der Rhein-Zeitung Koblenz ermöglicht.</p>
<b>April 2003</b>	<p>Besuch des rumänisch-orthodoxen Projektpartners in Alba Iulia durch den Auslandsdienst; hier Besichtigung der Projekte Kinderwohnhaus „St. Andrei“ in Vingard, Suppenküche und Übernachtungswohnheim für Obdachlose am Bahnhof Alba Iulia.</p> <p>Absprache projektbegleitender Maßnahmen (Kinderschutzzentrum „St. Vasile cel Mare“) und Koordinierung weiterer Hilfslieferungen.</p>
<b>August 2003</b>	<p>Absprachen mit unserem Projektpartner und baubegleitende Maßnahmen für die Fertigstellung des Kinderschutzzentrum „St. Vasile cel Mare“. Der geplante Eröffnungstermin im Oktober 2003 wird eingehalten werden.</p> <p>Koordinierungsmaßnahmen und Besichtigung der anderen Hilfsprojekte.</p>
<b>Oktober 2003</b>	<p>Anreise nach Alba Iulia zur offiziellen Eröffnung und Einweihung des gemeinsamen Kinderschutzzentrums „St. Vasile cel Mare“. Auf Einladung des rumänisch-orthodoxen Erzbischof Andrei, gleichzeitige Teilnahme an einem nationalen Symposium des Erzbistums Alba Iulia für die orthodoxe Kirche in Rumänien.</p>
<b>Dezember 2003</b>	<p>Aufgrund erheblicher Probleme personeller Art im Kinderschutzzentrum, Anreise des Auslandsdienstes nach Alba Iulia. Hier Beratungsgespräche und Absprache weiterer Perspektiven. Vorbereitungsmaßnahmen für weitere Hilfstransporte</p>
<b>April 2004</b>	<p>Anreise des ALD nach Alba Iulia unter Teilnahme von Mitgliedern des neu gebildeten Netzwerkes Alba. Vorbereitung zur Koordinierung der bestehenden und zukünftigen Projekte mit dem rumänischen Projektpartner. Übergabe von medizinischem Material und Rettungsgerät für die Bergrettung Alba „SALVAMONT“.</p>
<b>Juli 2004</b>	<p>Aufenthalt in Alba Iulia; Mitwirkung und Erarbeitung gemeinsamer Lösungen im Bereich der organisatorischen und personellen Bereiche für das Projekt Kinderschutzzentrum.</p>

<b>November 2004</b>	Besuch einer deutschen Delegation (Bereich Kindermedizin und Kinder- und Jugendpsychologie) zwecks Analyse der Kinder und fachlichen Beratung des Personals im Kinderschutzzentrum
<b>Dezember 2004</b>	Durchführung und Begleitung eines Hilfsgütertransport (20 to) für den rumänischen Projektpartner „Filantropia“ in Alba Iulia und die Bergrettung „Salvamont“ in Alba. Verteilung von ca. 250 gespendeten Weihnachtspäckchen aus Deutschland an die Kinder in den Hilfsprojekten. Unterstützung des Projektpartners bei der Verteilung der Hilfsgüter aus dem Netzwerk Alba Iulia. Hierbei personelle Unterstützung von Helferinnen und Helfern aus dem Netzwerk – Bereich Hessen-.
<b>März 2005</b>	Umsetzung eines geplanten Pilotprojektes Aus- / Fortbildung des medizinischen Personals der Ambulanzstation Alba in Zusammenarbeit mit dem stellv. Bürgermeister der Stadt Alba Iulia, dem Rat des Bezirkes Alba, dem Leiter der Ambulanzstation des Kreises Alba und der Feuerwehr Alba Iulia, mit anschließender Großübung. Die Projektleitung erfolgte durch den Malteser Hilfsdienst in Hessen (Netzwerk). Das Pilotprojekt wurde äußerst erfolgreich abgeschlossen und wird wiederholt, bzw. ausgebaut.
<b>April 2005</b>	Einladung durch das Netzwerk Alba Iulia für die Direktoren der Poliklinik Alba (in Alba Iulia) und der Ambulanzstation Alba zur Rettungsfachmesse in Fulda.
<b>Mai 2005</b>	Koordinierungstreffen des NETZWERKES ALBA beim Malteser Hilfsdienst in Altenstadt (Hessen).
<b>Aug./ Sept. 2005</b>	Koordinierungs- und Beratungsgespräche mit den Projektpartnern (rumänisch-orth. Sozialdienst und dem Direktor des Bezirkskrankenhauses) in Alba Iulia. Absprache und Vorbereitungsmaßnahmen für den im Dezember 2005 geplanten Hilfstransport. Besichtigung der Kinderhilfsprojekte und Vorbereitung weiterer Hilfsmaßnahmen.
<b>Dezember 2005</b>	Durchführung und Begleitung eines Hilfsgütertransport (12 Tonnen) zu den Projektpartnern Sozialdienst und Bezirkskrankenhaus in Alba Iulia. Zu Weihnachten - direkte Verteilung der gesammelten Weihnachtspäckchen an die Kinder in den Projekten.
<b>April 2006</b>	Koordinierungs- und Beratungsgespräche mit den Projektpartnern (rumänisch-orth. Sozialdienst Filantropia und dem Direktor des Bezirkskrankenhauses in Alba Iulia; nach Projektvorschlag von deutscher Seite aus - Eröffnung des Beratungs- und Betreuungsbüros der rum.-orth.Filantropia im Bezirkskrankenhaus Alba. Hierbei werden erstmals StudentInnenen der orth. Fakultät ehrenamtlich auf den Stationen des Krankenhauses tätig sein.

<b>Juli / August 2006</b>	<p>Beratungsgespräche mit dem Leiter des Bezirkskrankenhauses in Alba Iulia über Möglichkeiten des Know how Transfers und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich des Krankenhausmanagements.</p> <p>Vorbereitungsmassnahmen für einen geplanten Hilfsgütertransport</p>
<b>Oktober 2006</b>	<p>Begleitung des Hilfsgütertransportes (40 to LKW) nach Alba Iulia. Hilfsmaterialien für die Kinderhausprojekte und das Bezirkskrankenhaus Alba (med. Material, Bettwäsche u.v.m). Hierbei direkte Verteilung der Hilfsgüter an die Projekte.</p>
<b>November 2006</b>	<p>Informationsbesuch des Leiters des Bezirkskrankenhaus Alba (Dr. Calin Potor) im St. Katharinen - Hospital in Frechen (Köln) und im Ev. Stift St. Martin in Koblenz. Durch den Leiter der Gastronomie des Krankenhauses Ev. Stift St. Martin wurde die Unterstützung bei der Durchführung eines Pilotprojektes zur Essensverteilung zugesagt.</p> <p>Hiermit wurden die geplanten Informations- und Fortbildungswünsche über den Aufbau und den Ablauf des Managements in einer Klinik und der Aufbau einer Arztpraxis umgesetzt. Weiterhin wurden wichtige Informationen für die Strukturierung und den Ablauf in einer Zentralküche vermittelt.</p> <p>Bei allen Besuchen wurde die weitere intensive Unterstützung für das Bezirkskrankenhaus in Alba Iulia zugesagt.</p>
<b>Dezember 2006</b>	<p>Auslandseinsatz bei den Projektpartnern in Alba Iulia ; Mit einer Materialspende von vierzig Thermo-Tablets des Krankenhauses Ev. Stift St. Martin wurde auf der orthopädischen Station des Bezirkskrankenhauses in Alba Iulia ein Pilotprojekt zur Speisenverteilung gestartet.</p> <p>Absprache mit dem Leiter des Bezirkskrankenhauses in Alba Iulia über die Möglichkeiten der Umsetzung weiterer gemeinsamer Projekte. Aufgrund der dringenden Erfordernis, den Besuchen in Krankenhäusern in Deutschland und dem bisher in Rumänien fehlenden Kapazitäten, wurde vereinbart zu prüfen, ob Möglichkeiten zur Gründung einer Palliativstation im Bezirkskrankenhaus Alba Iulia bestehen. Prüfungsauftrag besteht (Stand: Febr. 2007)</p>
<b>April 2007</b>	<p>Besuch des Auslandsdienstes gemeinsam mit dem Leiter der Zentralküche des Krankenhauses Ev. Stift aus Koblenz in Alba Iulia. Hierbei wurde aufgrund der Situation der Zentralküche des Bezirkskrankenhauses Alba Iulia abgesprochen, welche fachliche Unterstützung durch die Zentralküche des Krankenhauses in Koblenz erfolgen wird. U.a. wurde hierbei der Besuch der beiden rumänischen Küchenleiterinnen in Koblenz vorbereitet. Hierbei sollen direkt praktische Erfahrungen vermittelt werden. Das gesamte Projekt wird durch die Küche des Krankenhauses Ev. Stift, mit seinem Leiter, getragen.</p>

<p><b>April 2007</b> se 2. Osterwoche</p>	<p>Besuch eines Palliativmediziners sowie des Hospizbeauftragten der Diözese Trier in Alba Iulia. Hierbei wurde durch einen entsprechenden Fachvortrag dem ärztlichen Personal des Bezirkskrankenhauses in Alba Iulia die Thematik der Palliativmedizin referiert. Mit der anschließenden Diskussion wurde das Thema sehr positiv aufgenommen.</p> <p>Für den Bereich des Hospizdienstes wurde nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem rumänisch-orthodoxen Erzbischof Andrei der gemeinsame Aufbau eines Hospizdienstes sehr positiv aufgenommen. Hierzu wurde in einer orth. Kirchengemeinde in Alba Iulia der Neubau eines Pflegeheimes mit Hospizdienst besichtigt. Es konnten hierbei direkt praktische Hinweise gegeben werden, die noch in der Neubauphase berücksichtigt werden können.</p> <p>Weiterhin wurde der grundsätzliche Aufbau einer mobilen Hospizgruppe besprochen. Hierzu sollen konkrete Ausbildungs- und Vorbereitungskurse durch den Hospizbeauftragten der Diözese Trier direkt in Alba Iulia vorbereitet werden.</p>
<p><b>Sept / Okt. 2007</b></p>	<p>gemeinsame (ehrenamtlich/hauptamtliche) Durchführung einer Informationsveranstaltung mit dem Leiter des Hospizdienstes der Diözese Trier für den Bereich und Aufbau eines Hospizdienstes in Alba Iulia (orth. Pfarrgemeinde Barabant). Vorbereitung und Unterstützung beim Aufbau eines Freiwilligendienstes für die ehrenamtliche Arbeit im Alten-/ Pflegeheim „St. Andrei“; Vorbereitung eines Hospizes. Hilfstransport für das Alten-/ Pflegeheim „St. Andrei“ mit Hilfsmitteln.</p> <p>Planung und Vorbereitung eines Hilfstransportes für das Bezirkskrankenhaus in Alba Iulia für den Dezember 2007.</p> <p>Planung: „Weihnachtspäckchenaktion“ für die Kinderhausprojekte im Bezirk Alba mit Auslandseinsatz bei den Projektpartnern in Alba Iulia</p>
<p><b>Dezember 2007</b></p>	<p>Anreise nach Rumänien, Verteilung der Weihnachtspäckchen in den Partnerprojekten. Vorbereitung eines 14-tägigen Praktikums (für den Leiter des Partnerprojekt „Sozialzentrum St. Andrei“ in Barabant) in Trier</p>
<p><b>Januar 2008</b></p>	<p>Durchführung des Praktikums zur Leitung von Alten- und Pflegeheimen, Hospizarbeit in Deutschland, durch die Diözese Trier</p>
<p><b>Februar 2008</b></p>	<p>Durchführung des ersten Kursteiles „Hospizarbeit / Freiwillige“ im Partnerprojekt „Sozialzentrum St. Andrei“ in Barabant / Alba Iulia</p>

<b>Mai 2008</b>	Durchführung des zweiten Kursteiles „Hospizarbeit / Freiwillige“ im Partnerprojekt „Sozialzentrum St. Andrei“ in Barabant / Alba Iulia
<b>Juli 2008</b>	Durchführung des dritten Kursteiles „Hospizarbeit / Freiwillige“ im Partnerprojekt „Sozialzentrum St. Andrei“ in Barabant / Alba Iulia  Absprache mit den Projektpartnern an den Kinderhäusern und dem Sozialzentrum über weitere Hilfslieferungen
<b>Oktober 2008</b>	Durchführung des vierten und letzten Kursteiles „Hospizarbeit / Freiwillige“ im Partnerprojekt „Sozialzentrum St. Andrei“ in Barabant / Alba Iulia mit Festgottesdienst und Urkundenübergabe in der Gemeinde Barabant Gründung der ersten freiwilligen Hospizhelfergruppe
<b>November 2008</b>	Vorbereitung eines weiteren Hilfstransportes für das Bezirkskrankenhaus in Alba Iulia Vorbereitung weiterer Weihnachtspäckchenaktionen durch die Kindergärten in Koblenz
<b>Dezember 2008</b>	Anreise des Malteser ALD nach Alba Iulia; Verteilung der Weihnachtspäckchen und der Schuhspende der Fa. Romika in Trier an die Kinderhäuser und Kinder in bedürftigen Familien; Empfang und Entladung 40 to LKW Hilfstransport für das Bezirkskrankenhaus in Alba Iulia

**BITTE HELFEN SIE UNS, ZU HELFEN !**

**Danke !**

**SPENDENKONTO**

Empfänger: Malteser (ALD - Alba Iulia)  
Bankleitzahl: 585 501 30 Sparkasse Trier  
Konto-Nr.: **63 248**  
Verwendungszweck: **ALBA IULIA**

[Links zur Projektarbeit:](#)

[www.charity-label.com](http://www.charity-label.com) (über Suche: Malteser, Rumänien, Alba Iulia)